

**Di. 8. NOVEMBER 2005 – 19.30 UHR**



Foto: Jürgen Bauer

## **Ausstellungseröffnung**

**CHRISTOPH MECKEL**

*Radierungen*

## **Adlershofer Buchpremiere**

*(w)ortschaften*

*Mitlesebuch 92 - Michael Speier mit  
Grafik von Christoph Meckel*

**MICHAEL SPEIER**

*liest Gedichte*



Foto: privat



Foto: Hans Wittersheim

**JOACHIM GIES**

*Saxophon*

**DR. HANS ERXLEBEN**

*Moderation*

# **Kulturzentrum Alte Schule**

*Dörpfeldstraße 54-56, 12489 Berlin*

*Ausstellung im Restaurant, Dörpfeldstraße 54 bis 30.11.2005*

*Öffnungszeiten Mo-Fr 12-14 Uhr und nach Vereinbarung*

Kostenbeitrag zur Buchpremiere: 4,- / 3,- €

Eine Veranstaltung des Kulturzentrums Adlershof Alte Schule in Zusammenarbeit mit der Stefan Heym-Bibliothek, dem Adlershofer Bürgerverein Cöllnische Heide e.V. und dem APHAIA VERLAG

**Kulturzentrum  
Adlershof  
Alte Schule**



**Stefan Heym-Bibliothek  
Adlershof**



**APHAIA VERLAG  
Adlershof**



**Adlershofer Bürgerverein  
Cöllnische Heide e.V.**

## MICHAEL SPEIER

geb. 1950, lebt in Berlin als Lyriker, Essayist, Übersetzer und Literaturwissenschaftler. Veröffentlichte mehrere Gedichtbände sowie Übertragungen zeitgenössischer Poesie aus dem Französischen, Italienischen und Englischen (ZANZOTTO, DEGUY, ROUBAUD, PALMER, DUFFY u.a.). – Nach Staatsexamen und Promotion Wiss. Assistent und Mitarbeiter an der Freien Universität Berlin, seit 1997 Professur an der Universität Cincinnati/USA. Gastprofessor am Deutschen Literaturinstitut Leipzig (2001, 2002), Lyrik-Workshops an der Bundesakademie für kulturelle Bildung (Wolfenbüttel) und an der Universität Hildesheim. Vorstandsmitglied im Förderverein des Deutschen Literaturinstituts Leipzig. – Herausgeber des »Celan-Jahrbuchs« und der internationalen Poesiezeitschrift »PARK«.

Veröffentlichungen: *Gedichte*, 1975; *Traumschaum*, Gedichte 1978; *Jean Pauls Ästhetik*, 1979; *Kaum Uhren irgend*, Gedichte 1981; *En un lieu toujours autre*, Gedichte 1983; *Eisgang*, Gedichte 1986; *Im Übersetzen leben*, 1986; *Berlin! Berlin! Lyrik-Anthologie* (Reclam), 1987; *Poesie der Metropole*, 1990; *Die Akribie der Zärtlichkeit*, Gedichte 1995; *Berlin mit deinen frechen Feuern*, Anthologie 1997; *Scherbenschnitte*, Gedichte 1998; sowie Beiträge in über 20 Anthologien. *Mitlesebuch 30*, Gedichte mit Grafiken von CHRISTA VON BAUM, APHAIA VERLAG, 1998. Interpretationen von Gedichten Paul Celans (Reclam), 2002; *wüste pfade*, Gedichte mit Bildern von ANNA HOLLSDORF, 2004; *Urez na Krhotinama* (Werkauswahl, serbisch), 2005.

Gedichte von MICHAEL SPEIER wurden ins Französische, Englische, Italienische, Spanische, Schwedische, Griechische, Serbokroatische, Ungarische, Bulgarische, Chinesische sowie in Bengali übersetzt.

## CHRISTOPH MECKEL

1935 in Berlin geboren, studierte Grafik in Freiburg und München. Er lebt in Berlin und in Südfrankreich und veröffentlichte Romane, Erzählungen, Hörspiele, Gedichte sowie mehrere Bände mit Zeichnungen und Grafikzyklen. Zugleich mit seiner Arbeit als Schriftsteller begann er 1957 in Berlin mit seinem grafischen Werk, der *Weltkomödie*, einer surrealen Welt aus Radierungen, die mittlerweile über 1800 Blätter umfasst.

WULF SEGEBRECHT hat ein bibliographisches Verzeichnis aller Werke des Autors *Christoph Meckels Bücher* in der Reihe "Fußnoten zur Literatur" der Universität Bamberg herausgegeben.

Das Zentrum von CHRISTOPH MECKELS Oeuvre mit weit über 100 Büchern seit 1956 bilden seine Gedichte. Zuletzt erschienene Prosa: *Ein unbekannter Mensch*, 1997; *Komm in das Haus*, 1998 und *Dichter und andere Gesellen*, 1999. MECKELS jüngster Erzählband: *Einer bleibt übrig, damit er berichte*, 2005, lässt die nach Krieg, Atommüll oder Terror übriggebliebenen Figuren erfahren, wie die postapokalyptische Erde aussieht.

Sein grafisches Werk machte er in über 80 Ausstellungen weltweit zugänglich.

## JOCHIM GIES

Der Komponist und Saxophonist studierte in Berlin Musik, Literatur- und Politikwissenschaft.

Er hat die Klangsprache seines Instruments durch die Differenzierung zeitgenössischer Spieltechniken und die Entwicklung von Präparationen mit Dämpfern, Schläuchen und Mundstücken erweitert. – Bei seinen kammermusikalischen Kompositionen liegt ein Schwerpunkt auf der Ausdrucksvielfalt der Stimme und des Gesangs. Die Palette der vertonten Texte ist breit gefächert (DANTE ALIGHIERI, ARTHUR RIMBAUD, FRIEDRICH NIETZSCHE, STEFAN GEORGE, RAINER MARIA RILKE, FRANZ KAFKA, WALTER BENJAMIN; auch KATRIN REICH, DETLEF BERENTZEN).

1995 Gründung des *Not Missing Drums*-Projects; seit 2002 Leitung des *Ensemble X*; realisierte interdisziplinäre Projekte mit bildenden Künstlern, Schauspielern, Tänzern. – Konzerttätigkeit, Auftritte beim New Jazz Festival Moers, Studio für zeitgenössische Musik Dresden, Expo 2000, Unsung Music Festival London. Aufführungen von Literaturvertonungen.

## APHAIA VERLAG

Svea Haske, Sonja Schumann

Literatur – Musik – Bildende Kunst von Zeitgenossen

Radickestraße 44, 12489 Berlin-Adlershof

Tel./Fax 813 39 98 info@aphaia-verlag.de – www.aphaia-verlag.de

